

ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN

Freitag, 24. März 1995
19.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Siesmayerstr. 12, Frankfurt

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

Streichquartett B-Dur, op. 18
Nr. 6 (1800)
Allegro con brio
Adagio ma non troppo
Scherzo. Allegro
La Malinconia. Adagio.
Allegretto quasi Allegro

Dimitri Schostakowitsch
(1906-1975)

Streichquartett Nr. 8, op. 110
(1960)
Largo
Allegro molto
Allegretto
Largo
Largo

Robert Schumann
(1810-1856)

Streichquartett Nr. 3 A-Dur, op. 41
(1842)
Andante espressivo - Allegro
molto moderato
Assai agito
Adagio molto
Finale. Allegro molto vivace

NOMOS-Quartett

Martin Dehning, Violine
Sonja-Maria Marks, Violine
Friederike Koch, Viola
Sabine Pfeiffer, Violoncello

Die vier Künstler des NOMOS-Quartett studierten an verschiedenen Musikhochschulen, in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hannover, Köln, London, Paris und New York.

Wichtige Erfahrungen sammelten sie im Ensemble Modern und im Chamber Orchestra of Europe. Nach gemeinsamen Studien bei Ramy Shevelov in Hannover und Israel schlossen sie sich 1984 zu einem Streichquartett zusammen. 1985 errangen sie bereits einen Preis beim renommierten Wettbewerb in Evian, beim Karl Klinger Wettbewerb in München und beim Tulindberg-Wettbewerb in Oulu, Finnland. Das Quartett vervollkommnete sich durch zusätzliche Studien beim Amadeus-Quartett, bei Franz Beyer, bei György Kurtág und bei Nicolaus Harnoncourt. Das Nomos-Quartett pflegt neben dem klassischen und romantischen Repertoire auch die zeitgenössische Musik, wie die Serie von 5 Konzerten 1991 in der Frankfurter Alten Oper aufweist, bei denen Mozart-Quartette mit Kompositionen der 80er Jahre unsres Jahrhunderts konfrontiert wurden. Auf Compact Discs liegen die 6 Preußischen Quartette von Haydn und Werke, u.a. von Isang Yun, vor.